

Unterputz

Lehmputzmörtel - DIN 18947 - LPM 0/2 m - S II - 2,0



1. Kurzbeschreibung

Nach DIN 18947 geprüfter, trockener Lehmunterputz als erste Putzlage auf Mauerwerk oder Putzträgerlagen (Schilfrohr, Ziegel-Rabbitz usw.) im Innenbereich.

minoa-Unterputz eignet sich auch zur Einbettung von Wandheizungen.

2. Zusammensetzung

Lehm aus verschiedenen Gruben, Sande verschiedener Korngrößen (0 – 2 mm).

3. Farbe

Helles braunbeige

4. Inhalt

1 Kg (Probe)

25 Kg (Sack) / 40 Sck pro Palette

1 t (Big Bag)

5. Reichweite

1,7 Kg pro m² für einen 1 mm Auftrag;

ca. 1,5 m² / Sck bei 10 mm Auftrag

6. Baustoffkennwerte nach DIN 18947

Rohdichte: 1,98 Kg / dm³, Trockenschwindmaß: 2,2 %, Druckfestigkeit: 2,3 N/mm², Biegezugfestigkeit: 07 N/mm², Haftfestigkeit: 0,26 N/mm², Wärmeleitfähigkeit: 0,91 W/mK, Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl: $\mu = 5/10$, Baustoffklasse: A1 nach DIN 4102-1 nicht brennbar.

7. Trockenzeit

Je nach Raumtemperatur, Luftfeuchtigkeit und Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 1 Tag / mm

8. Anwendungsbereiche

8.1 als Ausgleichsputz auf unebenen Flächen

8.2 als erste Putzlage des Lehmputzes auf Mauerwerk oder Putzträger

8.3 zum Einbetten von Wandheizungsrohren.

Hinweis

Untergründe müssen sauber, trocken, saug- und tragfähig sowie fettfrei sein. Glatte Untergründe wie Gipskarton, Gipsfaser und andere Plattenwerkstoffe müssen vor dem Auftrag des Unterputzes grundiert werden. Untergründe, die zu Durchblühungen neigen, müssen gegebenenfalls abgesperrt werden.

9. Eigenschaften

minoa-Unterputz ist atmungsaktiv und Feuchtigkeits regulierend. Er trägt auf diese Weise zu einem gesunden Raumklima bei. Er wirkt antistatisch, geruchsneutralisierend und lässt sich gut verarbeiten. Durch seine Struktur besitzt er ein sehr gutes Füllvermögen.

Ein Produkt von:



Manuel Ott | Gassenäcker 11 | 89195 Staig-Steinberg
Tel.: 07346 2090342 | E-Mail: info@ott-spezialholzbau.de

10. Verarbeitungshinweise

10.1 Vorbereitung

10.1.1 Lehmuntergründe:

Lehmuntergründe wie Lehmsteine und Lehmfüllungen wässern bzw. mit einer Spritze anfeuchten.

10.1.2 Sonstige Untergründe:

Wasserlösliche Altanstriche wie Leim- und Kalkanstriche unbedingt gründlich entfernen, Lack und Ölanstriche mechanisch aufrauen. Nicht haftende Farbreste o. ä. sind abzubürsten. Danach muss eine Grundierung wie auch auf Gipsfaser- und Gipskartonplatten aufgebracht werden.

10.2 Verarbeitung

minoa-Unterputz mit Wasser (ca 175 ml / Kg = 4-4,5 l / 25 Kg) anrühren, sodass eine pastöse Masse entsteht. Besonders gut verarbeiten lässt sich **minoa**-Unterputz, wenn er 20-30 min. quellen kann, dabei immer wieder gut durchrühren. **minoa**-Unterputz mit einer Traufel, Glättkelle oder Kelle in einer Stärke von 5 - 30 mm auf die vorbereitete Wand im 90° Winkel aufwerfen (Kellenwurf) oder maschinell aufspritzen. Die Oberfläche mit einer Kardätsche glätten und gegebenenfalls ein Armierungsgewebe in das obere Drittel einarbeiten. 1-2 Tage nach dem Auftrag kann die Oberfläche mit einem Putzhobel überarbeitet werden. **minoa**-Unterputz eignet sich auch zur maschinellen Verarbeitung mit geeigneten Putzmaschinen wie z. B. Putzmeister G4, Putzmeister G5

Hinweis

Nicht mit Glättkelle / Traufel aufziehen, da hierbei nicht genügend Haftung zum Untergrund erreicht wird. Erst nach vollständiger Trocknung kann eine Weiterbearbeitung erfolgen.

10.3 Weiterbehandlung

Mit **minoa**- Ober-, oder Edelputz kann eine Weiterbehandlung erfolgen.

11. Werkzeuge

Rührgeräte, Kelle, Traufel / Glättkelle, Kardätsche, Schwamm, Schwammbrett, Putzhobel. Reinigung der Werkzeuge mit Wasser.

12. Lagerung

Trocken aufbewahren. **minoa**-Unterputz ist unbegrenzt haltbar.

Hinweis

Die Vorschriften der VOB und der Lehmbau Regeln sind einzuhalten. Ein Feuchtmanagement ist zu gewährleisten.

Achtung, **minoa**-Unterputz ist nicht wasserfest und lässt sich jederzeit wieder anlösen.

Sicherheitshinweis

Starke Staubeentwicklung vermeiden. Stäube nicht einatmen.

